

Auto(h)aus Europa

AUTO(H)AUS EUROPA GMBH
10365 Berlin - Lichtenberg
Siegfriedstraße 150
T 030 577 99 30
16321 Bernau (Kein VW-Service)
Zepernicker Chaussee 121
T 03336 60 160

Kraftstoffverbrauch in l/100 Km, kombiniert 5,0 - 4,8; CO₂-Emission kombiniert 114 - 110 g/Km; Effizienzklasse B. Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp. 1) Der neue SKODA FABIA 1.0 I, 48 kW (65 PS), Leasingbeispiel: Leasing-Sonderzahlung: 0€, Vertragslaufzeit: 48 Monate, Jährliche Fahrleistung: 10.000 km, 48 mtl. Leasingraten a 119 €. *Ein Angebot der SKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig. Exklusive Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

TEUER IST DOOF!

DESWEGEN GIBTS JETZT DEN NEUEN SKODA FABIA SCHON AB

119,00 €¹ mtl.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Ohne Anzahlung



Bäume leiden unter Stadtstress

Erstmals sind mehr als die Hälfte aller City-Bäume geschädigt. Das ist der höchste Wert seit mehr als vier Jahrzehnten, wie der aktuelle Straßenbaum-Zustandsbericht der Senatsverwaltung für Umwelt zeigt. Die Hauptursache hierfür sei die trocken-heiße Witterung in den Jahren 2018 bis 2020. Die vier untersuchten Arten Linde, Ahorn, Rosskastanie und Platane, die zusammen mehr als drei Viertel der Straßenbäume ausmachen, zeigen im Jahr 2020 zu 56,6 Prozent leichte bis extreme Schädigungen. Für die Pflege der Bäume wurden die Finanzmittel für die zuständigen Bezirksämter im Haushaltsjahr 2020/2021 mit rund 37 Millionen Euro jährlich fast verdoppelt. (red)

Verkehrsmittel der Zukunft

Die New York Times hat in ihrer Ausgabe vom 3. Oktober die Berliner Straßenbahn im Zuge ihrer Berichterstattung über klimafreundliche, moderne Verkehrspolitik thematisiert. Für eine innovative Lösung in Sachen E-Mobilität wird der Ausbau von Tramlinien genannt. Verkehrsstaatssekretär Ingmar Streese bezeichnet im Interview mit der US-Zeitung die Abschaffung vieler Tramlinien während des Mauerbaus als „historischen Fehler“. (red)

Verkaufsoffene Sonntage

Ausnahmsweise dürfen Geschäfte und andere Verkaufsstellen am 2. Advent (5. Dezember) und am 4. Advent (19. Dezember) zwischen 13 und 20 Uhr öffnen. Dies sei laut Senatsverwaltung allerdings nur dann zulässig, wenn mindestens drei der fünf größten und besucherstärksten Weihnachtsmärkte wie geplant als Präsenzveranstaltungen am 2. und 4. Advent stattfinden können. Dabei handelt es sich um die Weihnachtsmärkte am Schloss Charlottenburg, an der Gedächtniskirche (Breitscheidplatz), in der Zitadelle Spandau, am Gendarmenmarkt und am Roten Rathaus in Mitte.

Soweit sich aus infektionsschutzrechtlichen Maßnahmen in Bezug auf das Coronavirus neue Einschränkungen ergeben, gehen diese den Bestimmungen einer Sonntagsöffnung für die genannten Termine vor. (red)

BERLINER Abendblatt

LICHTENBERG

www.berliner-abendblatt.de / Nr. 40 LI / Sonnabend, 9. Oktober 2021

www.facebook.com/Berliner.Aabendblatt



Viele Baustellen für neuen Senat

Ob Wohnungsmangel, Verkehrsprobleme oder lähmende Bürokratie: Berlin steht vor gewaltigen Herausforderungen. Und damit auch der künftige Senat. Was muss die neue Landesregierung zuerst anpacken? Wir hätten da ein paar Vorschläge: **Seite 3**

Collage: iStock / Getty Images Plus / Daniela Baumann / Zephyr18

Führung durch den Kaskelkiez

Mit einer Führung durch den Kaskelkiez erinnert das Museum Lichtenberg aus Anlass an Albrecht Türschmidt (gestorben am 14. Oktober 1871) aus Anlass seines 150. Todestages. Treffpunkt der Führung am 19. Oktober, um 16 Uhr ist vor dem Museum Lichtenberg im Stadthaus an der Türschmidtstraße 24.

Albrecht Türschmidt war Bauleiter der „Berliner Cement-Bau AG“, die in Rummelsburg erstmals in Deutschland Miethäuser aus Gussbeton errichten ließ. Eines der Häuser befindet sich an der Türschmidtstraße 17, die zur Erinnerung an Albrecht Türschmidt seinen Namen trägt. Eine Anmeldung zum Spaziergang auf den Spuren des Unternehmers ist nicht notwendig. Die Führung ist kostenfrei. (red)

10. Kulturmonat nur für Kinder

Pünktlich zu den Herbstferien (11. bis 23. Oktober) startet am 10. Oktober der inzwischen 10. Kinderkulturmonat. Der hält in den kommenden Wochen mehr als 150 kostenlose Kulturveranstaltungen für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren bereit. An jedem Samstag und Sonntag können die Kinder an Workshops teilnehmen, Theater, Konzerte und Führungen erleben. Ziel ist, dass Kinder an künstlerischen Prozessen teilnehmen, malen, tanzen und sich auf der Bühne ausprobieren. Mehr Infos online. (red)

www.kinderkulturmonat.de



Kinder in der Galerie. Bild: Dora Scala

NACHGEFRAGT

Müssen die Berliner neu wählen?

Sagen Sie uns Ihre Meinung. www.abendblatt-berlin.de/nachgefragt

Lesen Sie mehr dazu im Innelet dieser Ausgabe.



WIR ZEIGEN BERLIN IN ALLEN FACETTEN

ÜBRIGENS AUCH ONLINE.

Auf unserer Homepage www.berliner-abendblatt.de finden Sie nicht nur neueste Nachrichten aus Ihrem Kiez, sondern auch das Berliner Abendblatt als E-Paper. Wer noch mehr Kieznachrichten möchte, meldet sich ganz einfach für unseren wöchentlichen Newsletter an.

Blieben Sie gesund!
Ihre Redaktion des Berliner Abendblattes

BERLINER
Abendblatt

Es lohnt sich immer, bei uns reinzuschauen. Einfach um viel rauszuholen.

lohi
Das lohnt sich.

Steuererklärung von der Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
www.lohi.de

Prerower Platz 11 · 13051 Berlin
T 030 92791569 · E berlin-403@lohi.de
R. Breitscheid-Str. 119 · 16359 Biesenthal
T 03337 49547 · E biesenthal@lohi.de

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBfG.



WIR SIND IHR TEAM!

Haben Sie Anzeigenwünsche, Themenvorschläge oder Fragen zur Zustellung? Kontaktieren Sie uns.

<p>Redaktion Stefan Bartylla / Redakteur +49 30 23 27 71 12 stefan.bartylla@berliner-abendblatt.de</p>	<p>Anzeigen Ruth Jankowiak / Mediaberater +49 30 23 27 75 22 ruth.jankowiak@berliner-abendblatt.de</p>
<p>Hubert Niebuhr Key Accounts & Sonderprojekte +49 176 31 52 81 29 hubert.niebuhr@berliner-abendblatt.de</p>	<p>Mario Rockel Freier Handelsvertreter & Strategische Mediaberater +49 30 23 27 74 52; +49 152 28 50 45 48 mario.rockel@berliner-abendblatt.de</p>
<p>Kolja Becker Mediaberater & Key Account +49 30 23 27 74 56 kolja.becker@berliner-abendblatt.de</p>	<p>Vertrieb Liane Handke Assistentin der Geschäftsführung +49 30 23 27 74 14 liane.handke@berliner-abendblatt.de</p>

www.berliner-abendblatt.de

AKTIV TROTZ ARTHROSE

Therapien und Versorgungsmöglichkeiten bei Kniegelenksarthrose
5.11.2021: Kostenfreier Patiententag mit Dr. med. Alexander Völker und Dr. med. Alexander Beier

Degenerative Volkskrankheiten wie Arthrose nehmen immer stärker zu. Welche Behandlungs- und Versorgungsmöglichkeiten haben Betroffene, um ihr Leben möglichst schmerzfrei und selbständig genießen zu können? Diesen Fragen gehen die Referenten bei dem kostenfreien Patiententag „Aktiv trotz Arthrose“ am 5.11.2021 nach. Vorgestellt werden verschiedene Versorgungsmöglichkeiten bei der Arthrose-Behandlung, deren Ziel es ist, Schmerzen zu lindern, das Fortschreiten der Erkrankung zu verhindern oder zu verlangsamen. Aber auch operative Verfahren werden thematisiert.



sogenannten Entlastungsorthesen helfen, die Schmerzen zu verringern, die Gelenksteifigkeit zu reduzieren und körperliche Funktionen zu verbessern. Diese Orthesen stabilisieren das Kniegelenk. Durch die Entlastung nutzt sich der Gelenkknorpel nicht so schnell ab und die Beweglichkeit verbessert sich. Diese Hilfsmittel stellt ein Orthopädietechniker-Meister von Seeger – Das Gesundheitshaus vor.

Dr. med. Völker, Arthrotherapie Berlin, informiert über die Hyaluronsäure-Therapie. Dr. med. Beier, Praxis „Die Hoforthopäden“, klärt über aktuelle operative Methoden bei Kniegelenksarthrose auf.

In Ergänzung zu schulmedizinischen Behandlungsformen bietet die moderne Medizin auch zahlreiche nichtoperative Verfahren, wie z. B. die MBST Kernspinresonanz-Therapie. Sie wird von Ärzten u. a. in der Behandlung folgender Krankheitsbilder eingesetzt: Arthrosen aller Gelenke, Osteoporose, Verletzungen an Bändern, Muskeln und Sehnen, Bandscheibenschäden und Wundheilungsstörungen – auch präventiv, postoperativ und rehabilitationsbegleitend.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 5.11.2021 von 14 bis 18 Uhr im **ABACUS Tierpark Hotel**, Franz-Mett-Straße 3-9, 10319 Berlin statt. Für die Teilnahme gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet). Eine kostenfreie Anmeldung ist notwendig: [per E-Mail an arthrose@seeger-gesundheit.de](mailto:per-E-Mail-an-arthrose@seeger-gesundheit.de) oder telefonisch **030 338 538 500**.

Seeger
Das Gesundheitshaus

VERSCHIEDENES
AN- UND VERKÄUFE
ANKÄUFE

DDR-Sammler kauft Orden, Abzeichen, Uniformen, Ehrengeschenke, Medaillen usw. von z. B. NVA, VP, MfS, Marine, SED, FDJ u. allen anderen Organisationen der DDR. Auch Zivile. Zahle bar u. hole ab. Tel. 0171/7529354

Su. alte Schall-/Schellack-/Grammophonplatten, Decelith-Folien von 1945. Mail: wolfgang-schneidereit@t-online.de, Tel. 06421-62406

ANDERE AN- UND VERKÄUFE

Kaufe Modelleisenbahn, Wiking-Autos u. altes Spielzeug! Hole ab und zahle bar! Tel. 0163-6741405

Kaufe alte Ölgemälde, Silber und Bronzen, Münzen, Orden, Porzellan. Dr. Richter – Tel. 0170-5 00 99 59

DIENSTLEISTUNGEN

Getränkheimdienst liefert in ganz Berlin, ab 2 Kisten. Über 600 Sorten für zu Hause, ins Büro. Gratisprospekt! Tel. 030-55 49 08 67, www.ggggg.de

Malerei- & Bodenbelagsarbeiten v. Meisterbetrieb, schnell, sauber, preisw., mit Möbeleräumen. Tel. 509 9650, Fr. Kleinert

Umzugservice Behrens bietet Umzüge und Möbelmontagen! Telefon: 030 / 91612816

Malerei- und Fliesenarbeiten, Bodenbeläge kurzfristig und preiswert, auch Kleinaufträge. Tel.: 030-50363142 oder 0157/54747082

VERMISCHTES

Defekte Flat TV kauft www.tv-ankauf.de, LED, OLED-TV & holen ab: zahlen bis 1 € pro Zoll (0,40 €/cm), alte Bildröhren-TV entsorgen wir ab 19 €. Tel.: 030 - 7 43 42 50

Stoppt Tuberkulose! Mit nur 50 Euro können Sie einen TB-Kranken retten.

Informationen unter: Telefon 09 31/79 48-0 www.dahw.de

IMMOBILIEN
IMMOBILIEN-GESUCHE
HÄUSER

OEHMCKE Immobilien
über 60 Jahre in Berlin
sucht Ein- und Zweifamilienhäuser & Grundstücke
Grünauer Str. 6, 12557 Berlin-Köpenick
0 30-6 77 99 80
www.oehmcke-immobilien.de
Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

Kaufe Immobilie von privat. Faires Kaufangebot anfordern. Tel. 0171-1517875

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

LUST AUF LANDLEBEN? Seid ihr eine Berliner Familie und wollt der Großstadt den Rücken kehren, um euer Glück in einer Wohnung oder einem Häuschen im Grünen zu finden? Dann suchen wir genau EUCH! Als TV-Produktionsfirma würden wir Euch gerne bei der Suche nach einer Bleibe auf dem Land unterstützen und Euch mehrere Immobilien vorstellen - egal ob Miete oder Kauf. Natürlich würden wir das Ganze mit der Kamera begleiten. Neugierig geworden? Dann meldet Euch bei Fandango Film, casting@fandangoFilm.de, T. +49 221 130 507 713

IMMOBILIEN-DIENSTLEISTUNGEN

Kl. freundl. Ost-Malerfachb.
renov. preisw. v. A-Z, eig. Tap./Tepp.
Laminat, Möbelrücken & Entrümpeln,
10% Rabatt f. Senioren/Leerwhg.
Innungsbetrieb ☎ 29 04 80 80

AUTOMARKT

KAUFGESUCHE

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen.
0800 - 186 00 00 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobil.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.
03944-36160 www.wm-aw.de

02

LICHTENBERG / 9. OKTOBER 2021
BERLINER ABENDBLATT

Leben im Kiez

Werbetour für mehr Lehrer

BILDUNG Am 27. Oktober werben Lichtenberger Schulen für neues pädagogisches Personal

„Die Lichtenberger Schulen kommen mit ihren Kapazitäten an ihre Grenzen. Die Schulbauoffensive hier im Bezirk hat dafür gesorgt, dass in naher Zukunft einige neue Gebäude zur Verfügung stehen. Jetzt braucht es aber bald mehr Lehrkräfte, um die vielen neuen Schüler auch unterrichten zu können“, sagt Martina Roth von der Lichtenberger Referatsleitung Schulaufsicht. Martin Härtel, Schulleiter an der Philipp-Reis-Schule in Alt-Hohenschönhausen, kann den wachsenden Lehrer-Bedarf bestätigen. „2008 hatten wir hier noch 320 Schüler und 27 Lehrkräfte, nun sind es 57 Lehrer bei 634 Schülern. Und wir wachsen weiter“, erklärt der Schulleiter, dessen Haus am „Aktionstag kennenlernen“ am 27. Oktober als eine von zehn Schulen teilnehmen wird. In drei geführten Bustouren steuern dabei Lehrer, Pädagogen und Erzieher und solche, die es werden wollen, Lichtenberger Schulstandorte an und können sich vor Ort von den Qualitäten der Einrichtungen überzeugen. „Wir wollen zeigen, dass Stellen im Lehrer- und Erzieherberuf in unserem Bezirk besonders attraktiv sind“, erklärt Lichtenbergs Bürgermeister Michael Grunst (Die Linke) diese Promotour. „Hier gibt es noch be-



Politiker und Pädagogen wünschen sich mehr Lehrkräfte im Bezirk.

Bild: Stefan Bartylla

zahlbare Wohnungen und Grundstücke, viele unserer Schulen sind modern gestaltet oder neu gebaut und der Bezirk selbst ist sehr lebenswert“, sagt Grunst.

Die Zielgruppe. Gesucht werden nun mehr als einhundert neue Lehrkräfte für die 55 Schulen im Bezirk. Besonders gefragt seien im Moment Sonderpädagogen und Lehrer für die naturwissen-

schaftlichen Fächer, erläutert Schulstadtrat Martin Schäfer (CDU).

Der Aktionstag. Am 27. Oktober ab 10 Uhr starten die Touren ab Rathaus Lichtenberg in der Möllendorfstraße 6 durch unterschiedliche Kieze im Bezirk. Haltestellen sind an jeweils drei attraktiven Schulstandorten geplant. Dort gibt es Gelegenheit, die Menschen und

Einrichtungen kennenzulernen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen können dann Details besprochen und Fragen gestellt werden. Am Nachmittag starten erneut drei Touren. Um Anmeldung zu dem Kennenlerntag wird per E-Mail gebeten. Weitere Infos finden sich im Internet. **(red/ylia)**

berlin.de/ba-lichtenberg/kennenlernen
kennenlernen@lichtenberg.berlin.de

Geld für die Nachbarschaft

Aus dem Projekt FEIN – Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften – sind noch Mittel verfügbar. Gefördert werden Einzelprojekte in Höhe von bis zu 2.000 Euro, die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Krise stehen. Bürger, Vereine und Institutionen haben die Möglichkeit, Projektideen einzureichen. Insgesamt standen dem Bezirk 60.500 Euro für das Jahr 2021 zur Verfügung. Es werden auch Sachmittel gewährt, um ehrenamtliches Engagement bei der Verbesserung der öffentlichen Infrastrukturanlage in der Nachbarschaft, wie zum Beispiel in Schulen und Jugendeinrichtungen, zu unterstützen. Die Ideen reichen dabei vom Bienenhotel bis zur Erholungssoase in Pandemiezeiten. Antragsvordrucke sind online erhältlich. **(red)**
<https://bit.ly/3a7JqZv>

Ehrung für Lichtenberger Sportbund

PREIS Dachorganisation wurde mit dem Bezirkstaler ausgezeichnet

Am 25. September bekam der Bezirkssportbund Lichtenberg durch Bürgermeister Michael Grunst (Die Linke) und Sportstadtrat Martin Schaefer (CDU) die Auszeichnung des Bezirkstalers überreicht. Stellvertretend wurden damit 50 Lichtenberger Vereinsmitglieder geehrt, die bereits lange Zeit ehrenamtlich aktiv sind – zum Beispiel als Kassenwart, Schriftführer und in der Geschäftsstelle. Der Bezirk dankt mit der Verleihung des Talers außerdem den Vorstandsmitgliedern des Sportbundes für deren Einsatz für den Bezirk Lichtenberg. Der Bezirkssportbund Lichtenberg e.V. ist der frei-

willige Zusammenschluss eines Großteils der gemeinnützigen Lichtenberger Sportvereine und somit die Interessenvertretung im Sinne einer bezirklichen Dachorganisation. Berlin ist „Europäische Freiwilligenhauptstadt 2021“. Deshalb verleiht der Bezirk in diesem Jahr den Bezirkstaler monatlich als besondere Ehrung und zeichnet damit Engagement auch jenseits etablierter Vereine und Organisationen aus. Vorschläge für zukünftige Ehrungen können, aussagekräftig begründet, beim Bezirksamt eingebracht werden. **(red)**
sabine.igluck@lichtenberg.berlin.de

Batman auf der Spur

Am 22. Oktober um 18 Uhr veranstaltet das Umweltbüro Lichtenberg die Führung „Jäger der Nacht – Fledermäuse in Hohenschönhausen“ in den Falkenberger Krugwiesen. Eine Anmeldung bis zum 18. Oktober ist erforderlich. Start ist am Umweltbüro, Passower Straße 35. **(red)**
info@umweltbuero-lichtenberg.de
(030) 92 90 18 66

Kunst und Tier an der Platte

Die Kunstaktion „FiFis Platte – Die ganze Welt zuhause“, der Künstlerin Susanne Bosch bildet den Abschluss der Kunstprojekte auf dem Prerower Platz. Noch bis Ende Oktober nimmt das Projekt „FiFis Platte“ aus der Sicht der Tiere das urbane Tier-Mensch-Miteinander im Ostseeviertel unter die Lupe. Die Künstlerin streift sechs Wochen lang durch das Ostseeviertel und

lädt freitagnachmittags zu Veranstaltungen auf den Brunnenplatz ein. Zu erleben sind wöchentlich Geschichten aus FiFis „Plattenleben“. Die Geschichten können auch auf ihrem Blog nachverfolgt werden. Am 15. Oktober lautet das Thema „Tiervergrämung: Von Plattenratten und unerwünschten Kulturfolgern“, zu dem sich Tierschützer und Kammerjäger in der Zeit von

16 bis 18 Uhr zu einer Diskussion treffen. Am 22. Oktober zur selben Zeit heißt es „Wilde Tiere: Klappe halten! Hingucken!“. Bei einer Erkundungstour mit dem Forstsachverständigen Felix Hädrich können ganz neue Aspekte des Kiezes entdeckt werden. Anmeldungen sind bis zum jeweiligen Vortag notwendig. **(red)**
freitags@fifisplatte.de
(030) 447 039 22

Eier schneiden mit Know-how

Am 14. Oktober ab 18 Uhr erinnert das Museum Lichtenberg, Türschmidtstraße 24, mit einer Sonderführung an Willi Abel, dem Erfinder des Eierschneiders und der Brotschneidemaschine sowie weiterer Lichtenberger Konstrukteure und Erfinder. Der Eintritt ist frei. **(red)**

TIPP DER WOCHE

Trans-Europ-Express zu Gast im Deutschen Technikmuseum

EISENBAHN Der Zug mit dem ikonischen Design parkt bis Ende Oktober auf dem Museumsbahnsteig

Einen echten optischen Leckerbissen hält das Deutsche Technikmuseum derzeit für Eisenbahn- und Designfans bereit. Noch bis zum 31. Oktober parkt auf dem Zubringergleis des Museums ein echter Trans-Europ-Express (TEE) aus dem Produktionsjahr 1957. Der Zug mit dem ikonischen Design steht am Museumsbahnsteig im Freigelände und ist während der Öffnungszeiten des Museums zu sehen.



Immer mittwochs und sonntags kann der Zug von innen besichtigt werden.

Bild: SDTM/Malte Scherf

Pfeilschnelles Design. Von 1957 bis 1988 führen diese weinrot-beigen Züge durch das Geltungsgebiet der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG). Anfangs von Dieselloks gezogen, rasten die Züge mit zunehmender Elektrifizierung der Strecken per E-Lok-Antrieb durch den europäischen Metropolenverkehr. Mit Ge-

wurde durch den Industriedesigner Klaus Flesche gestaltet und 1964 auf der berühmten documenta-Kunstausstellung präsentiert. Im Inneren zeigt der Zug mit Plüschsitzen und furnierten Wänden die Welt des gehobenen Reisens während der Wirtschaftswunderzeit.

An jedem Mittwoch und Sonntag besteht die Möglichkeit, auch das Innere des Fahrzeugs zu besichtigen. Die nächsten Besichtigungen sind am 10., 13., 17. und 20. Oktober in der Zeit von jeweils 10 bis 17 Uhr möglich. Die Besichtigung des Innenraums ist leider nicht barrierefrei. **Stefan Bartylla**
[Deutsches Technikmuseum, Trebbiner Str. 9, U-Gleisdreieck](http://DeutschesTechnikmuseum.TrebbinerStr.9.U-Gleisdreieck)
Eintritt Museum: acht, ermäßigt vier Euro
www.technikmuseum.berlin

Der im Deutschen Technikmuseum derzeit ausgestellte VT 11.5 TEE-Triebzug der Deutschen Bundesbahn mit dem markant gerundeten Kopf

Viel zu tun für den neuen Senat

TITEL Auf die neue Landesregierung warten einige große Baustellen – hier eine Auswahl

Noch ist offen, wer Berlin in den kommenden fünf Jahren regieren wird. Klar ist, dass auf den künftigen Senat viele Herausforderungen warten. Einige davon stellen wir an dieser Stelle vor.

Verwaltung. Ob Gebäudesanierung oder Verkehrsprojekte: Dass es in der Stadt an vielen Stellen hakt, liegt auch an einer überforderten Verwaltung. Vielerorts fehlt Personal, mitunter aber auch eine angemessene technische Ausstattung, besonders in den Bezirken. Wer kann, wechselt von der Bezirksverwaltung zu Senats- und Bundesbehörden, vor allem wegen der besseren Bezahlung. Das Land Berlin muss diesen Teufelskreis stoppen und Jobs auf Bezirksebene attraktiver machen.

Zum Beispiel, indem bürgernahe Dienstleistungen konsequent digitalisiert werden. Das würde Freiräume für Entlastung schaffen. Auch die Bürger hätten etwas von einem „smarteren“ Service der Bürgerämter. Bislang läuft die Digitalisierung zähflüssig. Bund und Länder haben sich im 2017 beschlossenen Onlinezugangsgesetz darauf verständigt, 575 Verwaltungsleistungen online anzubieten. Laut Senat sind derzeit 33 Dienstleistungen durchgängig digital nutzbar. Um Personallücken in Landes- und Bezirksbehörden zu stopfen, sollte die Hauptstadtzulage für Landesbedienstete auch über das Jahr 2025 hinaus gezahlt werden.

Bauen und Wohnen. Damit Wohnen in Berlin auch für Gering- und Durchschnittsverdiener bezahlbar bleibt, müssen die landeseigenen Wohnungsunternehmen mehr und vor allem schneller bauen. Der „Stadtentwick-



Die Lösung der chronischen Verkehrsprobleme bleibt eine Herausforderung.

Bild: IMAGO/Jürgen Ritter

lungsplan Wohnen 2030“ des Senats geht davon aus, dass bis zum Jahr 2030 194.000 neue Wohnungen gebraucht werden, mindestens die Hälfte als gemeinwohlorientierter Wohnraum. Doch bislang sieht es nicht so aus, dass diese Zahl tatsächlich erreicht wird. Das liegt auch an der Bürokratie: Bauverfahren ziehen sich häufig über mehrere Jahre. Im vergangenen Jahr lag die Bauleistung der Landeseigenen bei 5.800 Wohnungen. Der Berliner Mieterverein fordert, dass die Anzahl der Wohnungen in Landeshand mittelfristig auf 500.000 erweitert wird. Derzeit liegt der Bestand bei rund 351.000. Außerdem setzt sich der Verein dafür ein, die Bezirke in die Lage zu versetzen, bau- und planungsrechtliche Aufgaben einer wachsenden Stadt besser und schneller zu bewältigen.

Schulen. Lehrermangel, schlechter baulicher Zustand und fragwürdige

Hygiene sind noch immer Alltag an vielen Berliner Schulen. Von der schleppenden Digitalisierung gar nicht erst zu reden. Mit 414 Millionen Euro bezifferte der Senat den Sanierungstau an Schulgebäuden im August.

Um die Lernbedingungen von Kindern gerade in benachteiligten Kiezen zu verbessern, fordert die Initiative „Schule muss anders“, mehr Lehrer, Erzieher und Sozialarbeiter auszubilden. „Wir bräuchten 3.000 Lehramtsabsolventen im Jahr“, so Sprecher Philipp Dehne. Offiziell seien es derzeit 2.000, tatsächlich aber 900. Dehne tritt dafür ein, das „Mangelsystem“ zu beenden und die Zahl von 3.000 Absolventen im künftigen Koalitions- und Hochschulvertrag festzuschreiben. „Nicht eine Verbeamtung von Lehrern, sondern bessere Arbeitsbedingungen stoppen die Abwanderung von Pädagogen“, sagt er. Damit die Schulinfrastruktur mit dem

Bevölkerungszuwachs Schritt halten kann, müssten Neubauvorhaben rascher umgesetzt werden. Dehne: „Manch eine Schule wird vierzünftig geplant, hat am Ende aber tatsächlich sechs Klassen pro Jahrgang.“ Zudem müsse die Schulleistung zurück in kommunale Hand. Acht von zehn Bezirksparlamenten unterstützen derzeit entsprechende Forderungen der Initiative „Schule in Not“, für die Dehne ebenfalls spricht. „Werden Schulen auf Dauer schlecht gereinigt, treibt das die Kosten für die Instandhaltung in die Höhe“, sagt er.

Verkehr. Berlins Verkehr neu erfinden: Mit diesem Anspruch trat Regine Günther (Grüne), Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, vor fünf Jahren an. Meist blieb es bei Ankündigungen. Umgesetzt wurden vor allem grüne Radfahrstreifen. Beim Ausbau des Nahverkehrs setzt Günther auf die Straßenbahn, doch in der gesamten Legislaturperiode wurde keine einzige neue Linie übergeben. Der künftige Senat sollte alles dafür tun, dass dringend benötigte Tram-, U- und S-Bahn-Verbindungen nicht nur gründlich geprüft, sondern auch möglichst schnell gebaut werden.

Um Menschen in den Außenbezirken davon abzuhalten, ihr Auto zu benutzen, sollten die Takte des ÖPNV verdichtet werden. Im Nahverkehrsplan ist ein flächendeckender Zehn-Minuten-Takt vorgesehen, auch bei Bussen. Aus Sicht des Fahrgastverbandes IGEB braucht die BVG dafür allerdings mehr Fahrer, Busse und Betriebshöfe. Zudem müsse der Busverkehr beschleunigt und bevorrechtigt werden. **Nils Michaelis**

Zirkus mit Humor

VERLOSUNG LIAR Company im Pfefferberg

„Eine Komödie der Körper, halsbrecherisch und filigran, sanft und exzessiv. Lustig, verwirrend, ergreifend: Anschauen!“, meint Starregisseur Tom Tykwer zum neuen Programm der in Berlin beheimateten Zirkuscompany LIAR, das zwischen dem 15. und 23. Oktober im Pfefferberg Theater an der Schönhauser Allee zu sehen ist.

Spezielle Effekte. In LIAR wird das Publikum auf eine Odyssee der besonderen Art ins Innere Ich geführt. Die LIAR Company vereint unterschiedlichste Kunstformen von Zirkus und Akrobatik über Schauspiel und Slapstick, bis zu Tanz, Gesang und Livemusik und fügt diese zu einem beeindruckenden Ganzen zusammen. Genau diese Vielfalt macht das Stück LIAR zu einem ungewöhnlich erfrischend-einzigartigen Erlebnis, in dem sich jeder Zuschauer ein wenig selbst erkennen kann. Mit außergewöhnlichen Requisiten, speziellen Effekten und physisch inszenierten Szenen, die liebevoll in live gespielte Musikeinlagen eingebettet werden, schafft es die Company, Bilder zu erzeugen, die den Zuschauer träumen lassen.

Normen gebrochen. Die Mitglieder der Company kommen aus dem Bereich der darstellenden Künste und verfügen über vielseitige Talente, Fähigkeiten und

Leidenschaften, wie Schauspiel, Tanz und Comedy, Zirkusdisziplinen wie Vertikaltuch, Chinese Pole, Hula-Hoop und Kontorsion sowie Musik und Gesang. Die Company hält ihre vielseitigen Fähigkeiten in einer außergewöhnlichen Show zusammen, in der bestehende Normen der Artistik gebrochen werden und eine neuartige zeitgenössische Form des physischen Theaters, bestehend aus unterschiedlichsten Performance-disziplinen, geschaffen wird.

Künstlerischer Kopf des Ganzen ist mit Remi Martin ein Preisträger diverser internationaler Zirkusfestivals. Er gewann unter anderem die Bronzemedaille beim „Cirque de demain“ in Paris. International ist der Akrobat und Komödiant wegen seines unverkennbaren Stils am Chinesischen Mast bekannt. Mehr Infos zu Tickets und Terminen gibt es online. **(red)**

VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für die Vorführung am 16. Oktober, 20 Uhr, im Pfefferberg Theater. Wer gewinnen möchte, folgt bitte bis 12. Oktober, 10 Uhr, dem nachfolgenden Link. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

abendblatt-berlin.de/gewinnspiele

34x in Berlin

1,5-kg-Packg.

Span. Mandarinen
»Satsumas«, Kl. I
1,5-kg-Packg.
(1 kg = 1.20)

AKTION
nur **1.79***

Niederl. Cocktailrispentomaten
Kl. I,
Sorte: »Brioso«
500-g-Schale
(1 kg = 2.58)

-35%

~~1.99~~
1.29

SÖHNLEIN Brillant Sekt
versch. Sorten
je 0,75-l-Fl.
(11 = 2.92)

AKTION
nur **2.19***

FREITAG, 08.10. – SAMSTAG, 09.10.2021

SPAR

WOCHENENDE

SUPER FREITAG • SUPER SAMSTAG • SUPER GÜNSTIG

GÉRAMONT, BRESSO oder LE TARTARE
Franz. Weichkäse oder Frischkäsezubereitung
versch. Sorten, Géramont auch als Minis, Bresso Traditionelle oder feine Häppchen,
30 - 70 % Fett i. Tr.
je 100 - 200-g-Packg.
(100 g = 0.80 - 1.59)

-36%

~~2.49~~
1.59

MÖVENPICK Eis
versch. Sorten
je 850 - 900-ml-Packg.
(11 = 1.85 - 1.96)

AKTION
nur **1.66***

SENSEO Kaffee pads
versch. Sorten
je 10 - 16 St. =
111 - 125-g-Packg.
(100 g = 1.04 - 1.17)

-48%

~~2.49~~
1.29

*Aktionsware kann aufgrund begrenzter Vorratsmengen bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Abgaben nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Deko. Abbildungen ähnlich. Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. • **Filialangebote:** Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG, Rötelsstraße 35, 74172 Neckarsulm, Firma und Anschrift unserer Vertriebsgesellschaften finden Sie unter filiale.kaufland.de bei der Filialauswahl oder mittels unserer Service-Nummer 0800 / 15 28 352. E-Mail: kundenmanagement@kaufland.de

Weitere tolle Angebote unter kaufland.de



Muss Berlin neu wählen?

POLITIK Und warum das Chaos am Wahlsonntag vorher abzusehen war



Wähler vor einem Wahllokal in Neukölln.

Bild: IMAGO/Emmanuelle Contini

Es ist kurz vor 18 Uhr am Wahlsonntag. Vor einem Wahllokal in Prenzlauer Berg stehen mindestens noch 40 mehr oder weniger geduldig wartende Bürger. Ein schon etwas älterer Herr verlässt den Ort der Stimmabgabe und schaut sich die Menschenschlange kopfschüttelnd an. „Also in der DDR wär dit nich passiert“, sagt er so laut, dass es alle hören müssen. Er grinst dabei, und viele Wartende müssen lachen. Einige beginnen danach sogar, miteinander zu reden.

Elegantere Lösung. Natürlich hatte der Witzbold auf das unmittlere Chaos in und vor den Wahllokale abgehoben – und trotzdem nicht ganz recht: In der DDR gab es bis auf die „Kandidaten der Nationalen Front“ nicht all zu viel zu wählen. Und wenn doch manipuliert werden musste, dann geschah dies meist viel eleganter. Auf diese plumpe und öffentlich wahrnehmbare Art und Weise Wahlzettel zu vertauschen oder gar nicht erst auszugeben, an Nichtwahlberechtigte zu verteilen oder komplett gar nicht

erst da zu haben – das konnte man so bislang nur am 26. September in Berlin beobachten. Dabei war der chaotische Wahlsonntag ein Versagen mit Ansage. Auch wenn Berlins Wahlleiterin Petra Michaelis das ein paar Tage lang anders sah – ehe sie zurücktrat.

Unzuverlässige Helfer. Das Versagen deutete sich schon Anfang Juni an, als bekannt wurde, dass sich einige Hundert Menschen offensichtlich nur deshalb als Wahlhelfer gemeldet hatten, weil sie auf diese Weise schneller an eine Anti-Coronavirus-Impfung kamen. „Allein die Bearbeitung dieser Absagen kostet das Wahlamt Zeit und Kraft, die für andere Aufgaben fehlen. Schlimmer wiegt aber das Risiko unzuverlässiger Wahlhelfer, da am Wahltag wirklich jede und jeder Ehrenamtliche zählt“, beklagte sich Christiane Heiß (Die Grünen), Tempelhof-Schönebergs zuständige Bezirksstadträtin, gegenüber dem Ta-

gesspiegel. Sie sollte mit ihren Ahnungen recht behalten. Wenige Tage vor der Wahl begann eine kleine Massenflucht von Wahlhelfern, sodass zum Beispiel in Pankow kurzfristig eine Hotline für spontane Freiwillige geschaltet wurde.

Rechtzeitig gewarnt. Wie das Magazin „Spiegel“ unlängst herausfand, hatte Bundeswahlleiter Georg Thiel die Verantwortlichen in der Hauptstadt schon einige Tage vor dem Chaosurteil gewarnt. Wahltag vor Problemen bei der Briefwahl gewarnt. Zeitgleich mit der Bundestags- und Abgeordnetenhauswahl fand die Wahl zu den Bezirksparlamenten statt, bei denen auch EU-Ausländer und Jugendliche ab 16 Jahren wählen durften. Laut Ansicht des Bundeswahlleiters hätte es dabei die Möglichkeit gegeben, dass Menschen, die nur zu den Bezirkswahlen abstimmen durften, unberechtigtweise auch Wahlzettel für die Bundestagswahl mitsendeten. Was

sich Thiel nicht vorstellen konnte: Auch in einigen Wahllokalen bekamen Nichtberechtigte die volle Anzahl Wahlzettel ausgehändigt.

Nervosität wächst. Trotz der vielen Pannen wird in der Berliner Politik bislang nicht davon ausgegangen, dass die Wahl zu Bundestag, Abgeordnetenhaus, Bezirksparlamenten und Volksentscheid in Gänze wiederholt werden müsste. Doch die Nervosität unter den Verantwortlichen dürfte wachsen. Es könnte nämlich durchaus passieren, dass nach der Verkündung des amtlichen Endergebnisses am 14. Oktober tatsächlich noch der Verfassungsgerichtshof angerufen wird, um eine Neuwahl zu erstreiten. **Ulf Teichert**

NACHGEFRAGT Sagen Sie uns Ihre Meinung

ONLINE-UMFRAGE

Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser? Muss das Berliner Wahlvolk noch einmal an die Urne? Nehmen Sie an unserer Umfrage teil!

www.abendblatt.berlin/nachgefragt

Kunst im Kesselhaus

SERIE Ehemalige Kindl-Brauerei ist heute Zentrum für Kunst

Als im Jahr 1930 in der Kindl-Brauerei im Rollbergkiez nach Bier gebraut wurde, als schnaubende Rösser schwere Fässer von Neukölln aus in die ganze Stadt brachten, wer hätte sich da vorstellen können, dass hier an diesem Platz, der trubelig und robust, laut und harsch war, einmal ein Zentrum für zeitgenössische Kunst entstehen würde?

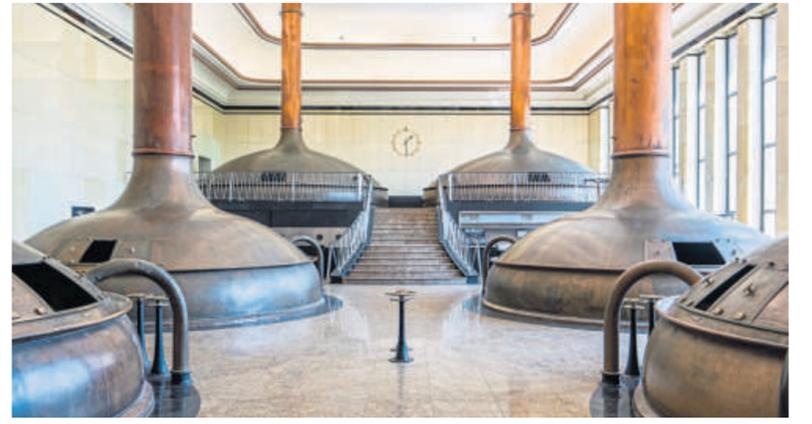
Das heutige Industriedenkmal wurde zwischen 1926 und 1930 nach dem Entwurf der Architekten Hans Claus und Richard Schepke im Stil des Backsteinexpressionismus der 1920er-Jahre erbaut. Das Ziel war klar: Dieses Brauhaus sollte das schönste und prächtigste und modernste seiner Art in ganz Europa sein. Nun, ob es denn tatsächlich so gekommen ist, liegt im Auge des Betrachters. Doch die schmalen, hohen Fenster auf der rotbraunen Backsteinfassade, der imposante quadratische Turm und die zwei Spitzbögen am Eingang haben schon einige optische Besonderheiten an sich. Das Sudhaus der Brauerei mit seinen sechs riesigen Sudpfannen aus Kupfer – damals übrigens die größten Europas – war einst als „Palast Berliner Bierkultur“ bekannt. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Brauereigebäude ziemlich zerstört, gebraut wurde hier ab 1947 jedoch weiter. Der Wiederaufbau erfolgte unter der Leitung des Architekten Gerhard Fritsche, der auch das Kino „Zoo Palast“ gestaltete.

Vision und Leidenschaft. Im Sudhaus lässt sich noch heute der Glanz aus vergangenen Tagen erahnen. Die Kupferkessel sind blank poliert, die Treppe, die Empore, alles sieht aus als wäre die Zeit stehen geblieben. Bis zum Jahre 2005 wurde hier das Berliner Kindl gebraut, dann wurde die Produktion nach Hohenschönhausen an die Indira-Gandhi-Straße verlegt. Nach dem Umzug der

Brauerei wurde das Gebäude nur sporadisch für Ausstellungen, Performances oder Parties genutzt. Der Umbau des Ensembles war die Idee des Sammlerehepaars Salome Grisard und Burkhard Varnholt, das das Gebäude im Jahr 2011 mit der Auflage einer kulturellen Nutzung kaufte und sogleich eine Vision dafür hatte: die Errichtung eines Produktions- und Diskussionsortes zeitgenössischer Kunst, der schnell auf junge künstlerische Entwicklungen reagieren kann.

Spektakulärer Ausstellungsort. Seit 2016 also zeigt das Kindl-Zentrum für Zeitgenössische Kunst wechselnde Ausstellungen internationaler Tragweite. Neben Malerei, Skulptur und Performance bilden Film- und Videopräsentationen einen weiteren Schwerpunkt. Der Gebäudekomplex des ehemaligen Brauereigeländes verfügt über mehr als 1.600 Quadratmeter Ausstellungsfläche, die für thematische Ausstellungen und Soloprojekte genutzt werden.

Für das imposante Kesselhaus mit seinen rund 20 Metern Höhe und Seitenlänge und den an den Wänden erhaltenen Spuren vorheriger Nutzung haben internationale Künstler ortsspezifische Arbeiten realisiert, bisher Roman Signer (2014 / 2015), David Claerbout (2016 / 2017), Haegue Yang (2017 / 2018), Thomas Scheibitz (2018 / 2019), Bettina Pousttchi (2019 / 2020) und Nik Nowak (2020 / 2021). Die drei Etagen des ehemaligen Maschinenhauses bieten auf jeweils rund 400 Quadratmetern Ausstellungsflächen für Einzel- und Gruppenausstellungen sowie den 2020 neu eingerichteten M1 VideoSpace. Im ehemaligen Sudhaus bewirbt heute das „Café Babette“ die Besucher – in den wärmeren Monaten auch im Biergarten unter schattenspendenden Platanen. **Sara Klinke**



Die Sudpfannen aus Kupfer sind bestens erhalten.

Bild: Anne Herdin

HERZ AN HERZ

SIE SUCHT IHN

Zu zweit ist es schöner! Juliane, Mitte 50zig /165, schlank, mit Motorradinteresse, mag die Ostsee, lebt in einem schönen Umfeld, sucht Freund/Partner Glücksbote: Tel: 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Zauberhafte Asiatin 57 J. natürl. finanziell o. Sorgen, eine schlanke Frau mit Herz u. lebensfroher, kocht und kuschelt, gern sucht Partner gern älter, mit Herz u. Verstand für den Rest des Lebens! HERZBLATT-BERLIN: Tel: 20459745 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Sylvia 63 J. blondes Haar, tauscht Freiheit gegen Zweisamkeit, mag Rad, Garten, Kuscheln u. Gemütlichkeit, ist frohgelaunt, zu IHN aus dem Ost-Teil von Berlins Glücksbote: Tel: 27596611

Viola, 65/165, Physiotherapeutin, nach 30 Jahren wurde ich einfach verlassen. (verw.) Welcher Mann wünscht sich eine hübsche u. unkomplizierte Frau? HERZBLATT-BERLIN: Tel: 20459745 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Angelika, 68, hübsche Krankenschwester herzl. Wesen, mag keine Fernreisen, kocht gut und gern, freut sich auf ein Kennenlernen mit vitalen Herrn. Glücksbote: Tel: 27596611

Christine, 70/162, kl. blonde hüb. Witwe mit gepflegter Figur, su. aufrichtigen Mann, gern Witwer, mit Herzenswärme. Sie würde sich freuen, wenn in ihr Leben wieder die Liebe zieht. HERZBLATT-BERLIN: Tel: 20459745 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Anne, Hausfrau, 80J. liebe Witwe mit Pkw, mag Natur ist familiär, freut sich auf ein Kennenlernen. Glücksbote: Tel: 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Blonde Witwe, Monika, 73 J. kein Oma-Typ, intr. Malerei, Klassik, mag Nord- u. Ostsee, auch Berliner Umland sucht unternehmungslustigen Partner, welcher noch Wert auf Ehrlichkeit u. Verlässlichkeit legt, sich zu jung fühlt um allein zu bleiben. Glücksbote: Tel: 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Karin, 77/162, eine lebensfrohe, adrette Witwe mit weibl. schlanker Figur, hat ein ausgeglichenes Wesen, fährt Auto, möchte einen netten Mann kennen lernen, gern auch älter. HERZBLATT-BERLIN: Tel: 20459745

Medizinerin 64/165 dunkelblond, blaue Augen, verw. immer noch attraktiv, musiklebend, spielt Geige, mag Geselligkeit, mö. sich gern mit einem ehrl. Mann treffen, zusammen etwas unternehmen, vlt. wird mehr daraus. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Single Treff ist wieder aktiv!

Tagesfahrten nach Küstrin, in die Pfefferkuchenstadt Pulsnitz, zum Weihnachtsmarkt nach Lübeck, Radwanderungen, Kulturgruppe u.v.m.



Single Treff Mikado
Telefon 0 33 28 / 30 34 50

Schlk., zierl. Krankenschwester, 62/162, dunkle Haare, strahl. blaue Augen, liebevolle Mischung aus Natürlichkeit u. Temperament, sehr familiär, mag Konzerte, Tanzen mö. nicht allein durchs Leben gehen. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Gemeinsam genießen könnte ein Beginn sein mit einer Lehrerin a. D. 70/175, schlk. attr. große Frau, sie ist aufgeschlossen, warmherzig, kommunikationsfreudig u. so sollte auch der Partner sein. Ihr Hobby die Malerei, sportl. gern Rad, Nordic-Walking. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Chance auch mit 73? Heidemarie, verw., gute Fig. ur, immer lebensfroh u. gut gelaunt, solide u. natürlich mö. gern mit einem ehrlichen Mann Gemeinsamkeiten entdecken, zusammen etwas unternehmen. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Die Kleine mit der großen Wirkung Anja, 47 J. berufstätig, etwas zurückhaltend, hübsche Figur, mö. gern an mutigen Mann Ihr Herz verschenken. HERZBLATT-BERLIN: Tel: 20459745

ER SUCHT SIE

Achim, Kaufmann, Mitte 70zig vital, mit Pkw, verw. unternehmungslustig wünscht sich ab und zu ein liebes Wort Glücksbote: Tel: 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Aufgeschl. Akademiker 75, sehr gebildet, niveauvoll, charakterstark, mö. mit einer Frau auf Augenhöhe eine Freundschaft beginnen. Gemeinsame Konzert- u. Opernbühnen, schöne Städtereisen, wenn wir das alles gemeinsam erleben können, werden gelebte Interessen zu wahrer Lebensfreude. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Unternehmungen in Freundschaft auch bei getr. Wohnen wünscht sich Rainer, Witwer 67/183, NR, ehemals im öfftl. D. männl. Erscheinungsbild, war gewohnt Verantwortung zu übernehmen. Freue mich auf eine Partnerin, mit der ich gute Gespräche habe, ich mag Kultur, Reisen. Weitere Gemeinsamkeiten lassen sich finden. HERZBLATT-BERLIN: Tel: 20459745 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Erfolgreicher Unternehmer, 72/180, verw., möchte nicht das SCHÖNE im Leben alleine genießen, mag die Nord- u. Ostsee, alleine, gute Gespräche, sucht herzliche Frau gern mit ein paar Pfunden mehr als zu wenig für Freundschaft u. Freizeit, gemeinsame Unternehmungen. HERZBLATT-BERLIN: Tel: 20459745 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Optimist und Hobbykoch. Er, 58/182, bindungs- williger Ltd. Angestellter, einfühlsam, mag Kultur, ein gutes Buch, Nah- u. Fernreisen, su. lebensbejahende, natürl. Frau mit Herz, der Zufall ist selten, will nicht im Internet suchen, bitte hab Mut! Glücksbote: 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Architekt 79/178 verw., in seriösen Lebensum- ständen lebend, unternehmungsfreudig, spontan u. verlässlich. Bin gern in der Natur, Theater, Literatur, Reisen, immer am Zeitgeschehen interessiert, mö. den verbleibenden Lebensweg zu zweit erleben. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Ich mache jetzt den Anfang! Bankangest. 61, sportl. gepflegt u. optimistisch, mag Reisen, Kultur, Musik, Tischtennis, Reden, einfache füreinander dasein u. teilen wollen, habe für alles Verständnis, mag nicht Single sein. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Internetbekanntschäften mag ich nicht! Klaus, 75/178, Handwerks-Mst, verw., gepfl. möchte gern mit einer jung-gebl. Frau passieren, die Freizeit gemeinsam gestalten, mag Musik, Reisen und Kurztrips, gern bei getrenntem Wohnen. Glücksbote: Tel: 27596611

Claus, 65 J., Dr. i. R. positiv im Denken u. Handeln, fährt Pkw, mag das Meer, Kultur, Tanz, Natur, su. unternehmungslustige SIE, nur Mut! Glücksbote: Tel: 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Ich will mich nicht alle 11 Minuten verlieben! Aber gern für's ganze Leben! Bin 63/178 gebild., fröhlich, belesen, liebe Musik von A-Z, gern Segeln, mö. eine Frau kennenlernen für einen behutsamen Neuanfang. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Ing. für Luftfahrt 70, jung geblieben, sportl. modisch, mö. eine Frau kennenlernen, mit ihr Zeit verbringen, gemütlich Essen gehen oder gemeinsam Kochen, Musik hören, reden u. schweigen, Pläne schmieden. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Gerhard, 67/178 verw., mit vielen Interessen, männl. markanter Typ, bin Realist, zugleich lässig u. fürsorglich, gern unterwegs, mag Musik, Kochen, Reisen, su. Partnerin mit der ich lachen u. später evtl. auch leben kann. Agt. 60 plus Tel. 89 04 94 51

Dynamische 78! Jürgen, gepfl. Dipl.-Ing. hat al- les zum glückl. sein, vermisst eine liebe Partnerin, vielleicht etwas naturbegeizert, für gem. Unternehmungen. HERZBLATT-BERLIN: Tel: 20459745 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Freundschaft für Freizeit gesucht! Bernd, 81/178, gepfl., Witwer m. handwerkll. Fähigkeiten, guter Tänzer, vital, NR su. lebensbejahende Partnerin. Glücksbote: Tel: 27596611 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Mann mit Herz! Stefan, 56/179, im öfftl. D. tätig (Polizei) vorzeigbar familienerprobt, möchte nicht typisch Single werden, wagt den 1. Schritt für ein 2. Glück. HERZBLATT-BERLIN: Tel: 20459745 (auch Samstag/Sonntag tel. erreichbar)

Thomas, 61/179, KFZ-Meister, mit kl. Hund, junggebl. mit vollem Haar, liebt Natur, Reisen, Kultur, lange Spaziergänge am Meer, su. keine Haushälterin oder Model, sondern e. humorvolle lebendige Frau mit Herzensbildung für noch viele schöne Jahre. HERZBLATT-BERLIN: Tel: 20459745

Auch wenn Freunde es gut meinen, für Zwei- samkeit gibt es keinen Ersatz! Dieter, 71 /188, gut situiert, verw. Akademiker, liebt die Berge u. das Meer, lachen, schön essen gehen. Wenn nicht jetzt, wann dann? HERZBLATT-BERLIN: Tel: 20459745

REISEMARKT

ZITTAUER GEBIRGE

02797 Kurort Ogbin - Hotel Nensch mit historischem Wirtshaus, idyllisch zw. Felsen, zentr. ruhige Lage, bietet Jubiläums-Aktion vom 31.10. bis 15.12.2021. 4 x Ü/HP für nur 169,-€ p.P., 7x Ü/HP für nur 275,-€ p.P., Kinderrabatt Ü/HP bis 50 %. Familie Britta Isel-Nensch, Tel.: (03 58 44) 7 04 18, www.hotel-nensch.de

02797 Kurort Ogbin - Hotel Nensch mit historischem Wirtshaus, idyllisch zwischen Felsen, zentrale ruhige Lage, bietet u.a. Aktionswoche 7x Ü/HP für nur 224,-€ p.P., Kinderrabatt Ü/HP bis 50 %. Tgl. Abendessen im Haus möglich. Familie Britta Isel-Nensch, T.: (03 58 44) 7 04 18, www.hotel-nensch.de

BILDUNG UND BERUF

AUSBILDUNGSPLÄTZE - ANGEBOTE

Lust auf 3000,- Gehalt? Ausbildung zum Lokführer (m/w/d)! Ab 06.12.21 in Berlin. 100% Jobgarantie, Finanzierung über Kostenträger, Infoveranstaltung mittwochs um 15:30 Uhr • Telefon: 030 930 222 259 • bildung@dispo-tf.de • lokfuhrerwerden.de

Ihre Kleinanzeige im BERLINER ABENDBLATT Unser umfangreiches Rubrikensortiment sorgt auch für eine optimale Werbewirksamkeit Ihrer Anzeige.



Gemeinsam an der Seite kranker Kinder

Wir engagieren uns für schwerkranke Kinder, ihre Geschwister und Eltern und Schenken verwaisten Familien neuen Lebensmut. Helfen Sie uns mit Ihrer Spende.

SPENDENKONTO
Sparkasse Schwarzlag-Baar
IBAN DE41 6945 0065 0000 0050 00
BIC SOLADE31VSS
Stichwort „Schenk mir Zukunft!“

Infotelefon: 07705 920-500
www.kinderkrebsnachsorge.de



KONTAKTE

XXX Tel6 Extrem XXX
0221 5600 904

HOSTESSEN

Sief(67)BH DD,privat
01525-625 40 16

IMPRESSUM

BERLINER ABENDBLATT

Unabhängige Wochenzeitung, erscheint wöchentlich freitags/samstags

Verteilte Auflage: wöchentlich 610.570 Exemplare an Haushalte in Berlin. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Verlag
Berliner Abendblatt Medienhaus GmbH
Geschäftsführer: Markus Echnernach
Postadresse: 11509 Berlin
Besucheradresse:
Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin
Tel. +49 30 23 27 74 14
Fax +49 30 23 27 74 17
www.berliner-abendblatt.de

Kontakt:
Anzeigen: ☎+49 30 23 27 75 22
☎+49 30 23 27 74 17
Großkunden: ☎+49 30 23 27 74 14
Vertrieb: ☎+49 30 23 27 74 14

Chefredakteur: Ulf Teichert (v.i.S.d.P.)
Tel. +49 30 23 27 71 10

Redaktion:
Sara Klinke (sk), Stefan Bartylla (ytla), Nils Michaelis (nm), Katja Reichardt (kr)
Art Direction: Katrin Großmüller

Satz und Repro: DuMont Media Solutions GmbH

Druck: BV Berliner Zeitungsdruck GmbH
Geschäftsführer: Steffen Helmschrott, Christoph Stiller
Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin
www.berliner-zeitungsdruck.de

Zustellung: Alex Werbung GmbH,
Meeraner Straße 17F, 12681 Berlin
www.alexwerbung-berlin.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Di., 12:00 Uhr

Fotos, textlich gestaltete Anzeigen, PR und Redaktion:
© Berliner Abendblatt Medienhaus GmbH
www.berliner-abendblatt.de
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preisliste vom 01.09.2021.

Der Umwelt zuliebe
... kommt in der BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH zum überwiegenden Teil aus Altpapier hergestelltes Zeitungsdrukpapier zum Einsatz.



Buchen Sie Ihre Kleinanzeige ganz einfach telefonisch unter **(030) 23 27 75 22**

BERLINER Abendblatt

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe:
Dienstag vor dem Erscheintag, 12:00 Uhr

Exklusiv zum 70. Jubiläum:

Gigantisches 3er Set für die Hymne der DDR

Auferstanden aus Ruinen und der Zukunft zugewandt...

Mit reinstem
— Feingold —
(999/1.000)
veredelt!

Ø ca. 70 mm



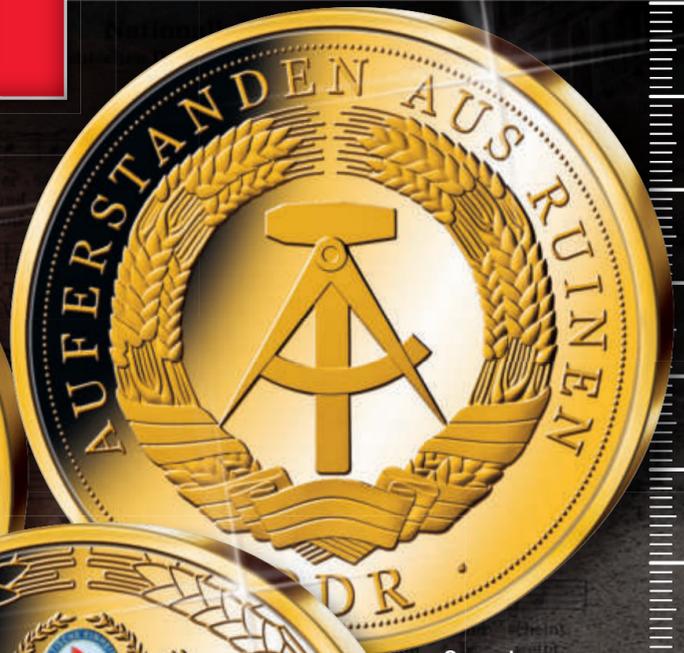
1. Strophe



2. Strophe



3. Strophe



Gemeinsame
Rückseite



Gigantisch

Mehr als 9x so groß und 14x so schwer wie eine 1 Euro-Münze



Repräsentatives Münz-Album für Ihre Sammlung GRATIS!

- Edel vergoldet, mit aufwendiger Farbaufgabe
- Streng limitiert auf weltweit nur 1.990 Komplett-Editionen
- In höchster Münz-Prägequalität „Polierte Platte“

5 Teilzahlungen
à **19,95 €!**
(statt regulär 254,- €)
PORTOFREI!

GRATIS FÜR SIE!

Eine attraktive Armbanduhr „Staatswappen der DDR“ (regulärer Preis: 39,95 €)

- Modernes Armband in hochwertiger Lederoptik
- Ein elegantes Accessoire für jeden Tag



BAYERISCHES MÜNZKONTOR®, eine Marke der HMK V AG, Verantwortlicher i.S.d. DSGVO und Ihr Vertragspartner: HMK V AG, Leubernstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen

Große Nachfrage erwartet. Jetzt bestellen!

JA! Ich bestelle **PORTOFREI** das gigantische Komplett-Set „DDR-Hymne“ (Art.-Nr. 219-142-0) - bitte ankreuzen:

- zu 5 monatlichen, zinsfreien Teilzahlungen à 19,95 € oder
 zum einmaligen Komplett-Preis von 99,75 € (regulärer Verkaufspreis 254,- €)

Ich gehe GARANTIERT keine weiteren Verpflichtungen ein und darf die Armbanduhr in jedem Fall behalten! Mit meiner Bestellung willige ich ein, weitere interessante Angebote und Informationen des Bayerischen Münzkontors zu erhalten. Sollten Sie keine Werbung wünschen, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit per Nachricht in Textform an Bayerisches Münzkontor, Kundenservice, 63735 Aschaffenburg oder per Email widersprechen. Um Ihnen Informationen und Angebote von uns und anderen Unternehmen zuzusenden, verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs.1 f DSGVO, auch mit Hilfe von Dienstleistern Ihre Daten. Weitere Informationen können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die Sie jederzeit auf www.muenzkontor.de abrufen oder bei uns anfordern können. **Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit widersprechen.** Kurze Nachricht an Bayerisches Münzkontor, Kundenservice, 63735 Aschaffenburg genügt.

Schnell und bequem per Telefon bestellen:
0800 / 90 70 50 42
(KOSTENFREI aus dem dt. Festnetz)

Rufen Sie uns gleich kostenlos an!

Jeder telefonische Besteller erhält eine praktische Wetterstation als Geschenk!

Als Teilnehmer der analytics union werden Ihre Daten im Rahmen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO für eigene und auch fremde Marketingaktivitäten verarbeitet. Sie können deren Nutzung bei uns oder direkt auf info.analyticsunion.de gem. Art. 21 DSGVO widersprechen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.muenzkontor.de

Meine Anschrift: Frau Herr

 **87KB-01**

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Es gelten die AGB des Bayerischen Münzkontors®. Diese können Sie unter www.muenzkontor.de nachlesen oder schriftlich bei uns anfordern. Ihr Vertragspartner: HMK V AG, Leubernstrasse 6, CH-8280 Kreuzlingen

Datum Unterschrift

Coupon ausfüllen und sofort abschicken an:

Bayerisches Münzkontor • Abt. Reservierung • 63735 Aschaffenburg • kundenbetreuung@muenzkontor.de

4.000 geprüfte Gebrauchtwagen mit Bestpreis-Garantie



16.990 € **AUTOLAND Bestpreis**

Benziner 81 kW/110 PS EZ 07/2020 24 tkm LED-Scheinwerfer Sitzheizung Apple CarPlay Android-Auto Rückfahr-Kamera Licht-/Regensensor Multifunktionslenkrad Anfahrassistent Tempomat Abstands-/Kollisionswarnsystem Freisprechanlage Einparkhilfe Bluetoothfunktion



16.990 € **AUTOLAND Bestpreis**

Benziner 85 kW/116 PS EZ 03/2020 5 tkm Automatik Klima Tagfahrlicht Radio-Touch/USB/AUX/SD-Kartenleser Freisprechanlage Lichtsensor Multifunktionslenkrad Abstands-/Kollisionswarnsystem Notbrems-/Anfahrassistent Bluetoothfunktion Start-Stopp-Automatik



18.490 € **AUTOLAND Bestpreis**

Benziner 96 kW/131 PS EZ 11/2019 18 tkm LED-Scheinwerfer Navi-Touch Sitzheizung Einparkhilfe vo/hi Teilleder Abstandsregeltempomat Berganfahrhilfe DAB-Radio Keyless-Go Spurhalte-/Fernlichtassistent Apple CarPlay Android-Auto Induktionsladen auch als FR



19.990 € **AUTOLAND Bestpreis**

Benziner 96 kW/131 PS EZ 07/2020 15 tkm LED-Tagfahrlicht Fernlichtassistent Navi-Touch Einparkhilfe vo/hi Freisprechanlage Multifunktionslenkrad Abstandsregeltempomat Abstands-/Kollisionswarnsystem Wlan/Wifi Hotspot Anfahr-/Fernlichtassistent Auto Hold



21.490 € **AUTOLAND Bestpreis**

Benziner 120 kW/163 PS EZ 07/2018 26 tkm LED-Tagfahrlicht Navi-Touch 360°-Kamera Panoramaglasdach Spurhalte-Assistent Keyless-Go Tempomat Verkehrszeichen-Erkennung Abstandswarnsystem Notbremsassistent el. Heckklappe Bluetoothfunktion Sprachsteuerung



22.990 € **AUTOLAND Bestpreis**

Benziner 110 kW/150 PS EZ 07/2020 20 tkm LED-Scheinwerfer Adaptives Kurvenlicht Navi-Touch Volldigitales Kombiinstrument Sitzheizung vo/hi Spurhalte-Assistent Abstandsregeltempomat Lenkradheizung Apple CarPlay Android-Auto DAB-Radio Sprachsteuerung

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

5.000 Neuwagen bis 40% billiger*
1.000 Jahreswagen bis 50% billiger*
4.000 geprüfte Gebrauchtwagen mit Bestpreis-Garantie

- ✓ **Kundenzufriedenheit**
35.000 Kunden haben uns 2020 ihr Vertrauen geschenkt und ein Auto bei Autoland gekauft
- ✓ **Qualitätsversprechen**
geprüfte Autoland-Topqualität und Dekra-Gütesiegel

- ✓ **Erfahrung**
Autoland gibt es seit 1990 mit heute 24 Niederlassungen in Ost-Deutschland
- ✓ **Inzahlungnahme**
wir nehmen jeden Gebrauchten gern in Zahlung

- ✓ **Größte Auswahl**
10.000 Neuwagen, Jahreswagen und geprüfte Gebrauchtwagen stehen für Sie in unseren Niederlassungen bereit
- ✓ **Finanzierung**
0% anzahlen und flexibel finanzieren

24x in Deutschland · www.autoland.de

1x in Berlin · täglich bis 20 Uhr · Samstag bis 18 Uhr · Sonntag große Autoschau!

12683 Berlin · Alt-Friedrichsfelde 63, direkt an der B1 · ☎ 030-588 44 00 44

*Unverbindliche Preisempfehlung bzw. Preisvorteil gegenüber der UVP des Herstellers am Tag der Erstzulassung. · Autoland AG, 14109 Berlin, Am Großen Wannsee 52